

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

304 (2.11.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Zweites Blatt.

Samstag den 2. November

1895.

21.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Groß. Hoftheater im Jahre 1896 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1896 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. November d. J. bei Groß. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1896 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 20. November an die Groß. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1896 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzetteln eröffnet wird, dessen Preis 2 M. 50 Pf. beträgt, und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 1. November 1895.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Die Beforgung des Frachtgut-Befördererdienstes für den erstellten neuen Güterbahnhof bei Grünwinkel, der die Bezeichnung „Karlsruhe-Westbahnhof“ führt, ist der amtlichen Güterbefördererei hier übertragen worden.

Die amtliche Befördererei hat

1. alle diejenigen mit der Eisenbahn im Westbahnhof angekommenen Fracht-Stückgüter, von welchen die Empfänger nicht zum Voraus erklärt haben, daß sie dieselben selbst abholen, oder sich anderer Fuhrunternehmer bedienen wollen, und welche nicht „bahnhofslagernd“ gestellt sind, vom Bahnhofe in die Wohnungen bezw. Lager oder sonstigen Räume der Empfänger zu verbringen,
2. die ab Güterstation Westbahnhof zu versendenden Fracht-Stückgüter auf besonderes Verlangen der Versender aus deren Räumen nach der Güterhalle im Bahnhofe zu verbringen,
3. alle diejenigen mit der Eisenbahn bei der Güterstation Westbahnhof eintreffenden steuerpflichtigen Fracht-Stückgüter, deren Empfänger sich nicht die Zufuhr durch die Befördererei verbieten, oder erklärt haben, die steueramtliche Abfertigung selbst besorgen zu wollen, der Steuereinkommernerei vorzuführen und die dem Empfänger obliegenden Steuerformalitäten zu erfüllen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1895.

Der Groß. Betriebsinspektor.

Friedrichsthal.

Rindfellen-Versteigerung.

Dienstag den 3. November, Mittags 1 Uhr,

wird ein fetter, schwerer Rindfelle im Rathhaus versteigert.

Friedrichsthal, den 31. Oktober 1895.

Der Gemeinderath.

Vornung.

Schönthal, Rathschreiber.

Wohnung zu vermieten.

21. Kreuzstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden-Gesuch.

Per April 1896 wird für ein feines Geschäft passend ein Laden mit Kontor gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer u. s. w. ist zu vermieten: Schloßplatz 3, Eingang links, parterre links.

31. Ein freundlich möbliertes Zimmer u. s. w. ist zu vermieten: Waldstraße 2.

21. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Kreuzstraße 26 im Laden.

Waldstraße 28 ist im ersten Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten.

Akademiestraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein nach dem Hofe gehendes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten.

Marienstraße 17 ist ein Mansardenzimmer sowie im 3. Stock 1 Zimmer für ein solides Fräulein sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 58, nahe am Marktplatz, ist ein gut möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer mit Kochofen für 10 M. sofort zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

An ein anständiges Fräulein oder einen Schüler ist Kost und Wohnung um den Preis von 30-35 Mark sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 42 im 4. Stock.

Ein großes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, schön möbliert, ist an zwei Herren mit Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock, beim Ludwigplatz.

Birkel 25 a, Ecke der Ritterstraße, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

Schützenstraße 15 ist im 3. Stock ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Herrenstraße 17 (Ecke der Kaiserstraße), zwei Stiegen hoch, sind 2 schöne gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Kaiserstraße gehend, an einen event. auch an 2 solide Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Sofienstraße 12 ist im Hinterhaus, parterre, ein möbliertes Zimmer (zweifensfrig) an zwei solide Baugewerkschüler sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Pension-Anerbieten.

21. Gebildete Dame oder Herr findet Westendstraße 2 im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer mit guter Pension.

Pensions-Anerbieten.

21. Amalienstraße 14 (Ecke der Bürgerstraße) ist ein auf die Amalienstraße gehendes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension per sofort oder 15. November zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

Pension.

21. Ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension ist an eine Dame zu vermieten. Näheres Birkel 25 a, zwei Treppen hoch, Ecke Ritterstraße.

Mitbewohner-Gesuch.

Akademiestraße 39, nächst der Baugewerkschule, kann ein Herr noch Theil an einem schön möblierten Parterre-Zimmer haben.

Eine Schlafstelle

ist an Meßleute sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 13 im 3. Stock des Seitenbaues.

Zimmer-Gesuche.

Zwei möblierte Zimmer werden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7165 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei junge Leute suchen für sofort ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten sind unter Nr. 7169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein anständiges, solides Fräulein sucht auf 1. Dezember ein unmöbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe sind Blumenstraße 4, parterre links, abzugeben.

Stallung für zwei Pferde

nebst Burschenzimmer möglichst in der Nähe von Gottesau sofort gesucht. Näheres Bernhardsstraße 4, zwei Treppen hoch.

Dienst-Anträge.

21. Ein braves Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches schon gebient hat und die Hausbaltungsarbeiten versteht, findet sofort Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Birkel 33 a, 1. Stock.

21. Gesucht wird ein junges Mädchen, wosmöglich vom Lande, per sofort: Gottesaustraße 29 im 4. Stock. Daselbst ist ein eleganter schwarzer Umhang billig zu verkaufen.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten findet sogleich sehr gute Stelle. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre. Daselbst wird auch eine Köchin zur Anbahnung nach auswärts gesucht.

Ein einfaches, williges Mädchen findet sofort Stelle bei einer kleinen Familie: Klausprechtsstraße 30, 3. Stod.

Köchinnen und Zimmermädchen perfekte, finden vorzügliche Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Wirth-Gesuch. 31. Für eine bliesige gangbare Wirthschaft in frequenter Lage werden für sogleich oder später tüchtige, kautionsfähige Wirthsleute gesucht. Offerten unter Nr. 7175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann mit guter Schulbildung (womöglich musikalisch) als **Volontair** von einem bessern Geschäft gesucht. Gestl Offerten unter Nr. 7164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mehrere tüchtige Colporteurs finden dauernde Beschäftigung bei höchster Provision. **Reinhard Frech**, Silber-, Spiegel- und Uhrhandlung, Fasanenplatz 17.

Monogramm-Prägerin. *21. In eine Präganstalt einer Stadt der Deutschen Schweiz wird bei guter Bezahlung und Reise-Entschädigung eine tüchtige Arbeiterin gesucht, welche im Prägen von Monogrammen und namentlich im Kolorkien von Pappen bewandert ist. Nur Solche, welche wirklich tüchtig sind, wollen sich melden. Offerten nebst Zeugnissen und selbstgemachten Arbeiten unter Nr. 7158 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine tüchtige Arbeiterin sowie ein Lehrling auf Damenkleider und Mäntel können sofort eintreten: Bürgerstraße 21, 2. Stod.

*21. **Eine Arbeiterin** wird für Damenmäntel gesucht: Akademiestraße 37, 3. Stod.

Stellen-Anträge. * Kaiserstraße 33 werden eine gewandte Kellnerin und ein junger Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht.

J Stellen finden: eine bessere Kellnerin zur Ausbilde für's ganze Jahr in ein Weinrestaurant, Gasthaus, Zimmers, Privat- u. Küchenmädchen sowie einfache Kellnerinnen. Auch suchen Ausschließlerinnen Stellen. Näheres durch Frau Jaspier, Schwänenstraße 36.

Ladenlehrling-Gesuch. * Ein solches Mädchen, nicht unter 16 Jahren, wird gegen sofortigen Lohn zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Eine Monatsfrau gesucht: Rudolfstraße 26 im 4. Stod rechts.

Eine tüchtige Putzfrau wird sogleich gesucht: Nowack-Anlage 19, parterre.

Stellen-Gesuche. * Ein Fräulein, welches schon in einem Geschäft thätig war, sucht sobald als möglich als Verkäuferin Stellung. Zu erfragen Herrenstraße 7 im 2. Stod des Hinterhauses bei Herrn Schneider.

N Stellen suchen: mehrere bessere Kellnerinnen; Stellen finden: 2 Mädchen, welche kochen können, in besseren Herrschaftshäusern durch Frau Noe, Leopoldstraße 33.

Hotel-Zimmermädchen suchen sofort Stellen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten durch Frau Ida Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

Stelle sucht ein junges Mädchen aus guter Familie vom Lande, am liebsten in einem Laden oder einer Conditorei; dasselbe würde auch gerne etwas Hausarbeit verrichten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 94, parterre.

Lehrstelle-Gesuch. * Ein junger Mann, welcher im Besitze des Einjährigen-Zeugnisses ist, wünscht sich auf dem Kontor einer Weinhandlung oder einer Fabrik als Kaufmann auszubilden. Offerten unter Angabe der näheren Bedingungen beliebe man unter Nr. 7167 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch. * Ein gewandter Kaufmann empfiehlt sich den Geschäftsinhabern zum Bescheiden der Bücher, Erledig. der Correspond. in seinen freien Abendstunden gegen geringe Vergütung. Gestl Offerten unter Nr. 7170 an das Kontor des Tagblattes erb.

Gute Belohnung Demjenigen, welcher mir meine Taube wieder bringt. Sie ist klein, hellbraun, mit braunen Binden auf den Flügeln, kurzem Schnabel und Perltaugen. Auf den Schwungfedern abgestempelt: Mollkestraße 1.

Gefunden wurde eine Fahrenträgergarte. Abzuholen gegen die Entschädigungsgebühr: Schloßplatz 20.

21. **Ein Geschäftshaus** in bester Lage, welches sich vorzüglich rentirt, wird wegen anderweitigen Unternehmern zu sehr vortheilhaften Bedingungen abgegeben. Adressen von Selbstkäufern befördert unter Nr. 7177 das Kontor des Tagblattes.

Ein neuer Gas-Ofen bester Construction ist billigst zu verkaufen: Karlstraße 30 im Kontor. *31.

Ofen zu verkaufen. Ein für eine große Räuml'chkeit passender Regulir-Dauerbrandofen ist zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 10 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen. * Schützenstraße 37 ist im 4. Stod eine ältere Bettlade mit Koft und Matratze für 10 Mark zu verkaufen.

21. Der Gesangverein „Eintracht“, welcher sich nunmehr vollständig aufgelöst hat, beabsichtigt, sein sämmtliches Inventar, als: eine seidene, gestickte Fahne mit Kästen, Bücher u. sofort gegen baare Zahlung zu veräußern. Näheres bei dem derzeitigen Vorstand **Anton Deimling**, Fasanenstraße 24 dahier, woselbst auch die betr. Fahne eingesehen werden kann.

* Ein schwarzer Affenspietischer, kleine Rasse, ist in gute Hände billig abzugeben: Karl-Friedrichstraße 17, Thor links.

* Zwei noch neue, zweifelhige, verschleißbare **Gänsefüße** sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 97 im 3. Stod rechts.

Haus-Verkauf. Ein vorzüglich gut gebautes und fein ausgestattetes, kleineres Haus (ganz massiv) mit Gärten ist für den festen Preis von 48000 M zu verkaufen. Bezugnehmendes wollen Reflektanten unter Nr. 7176 an das Kontor des Tagblattes richten.

Hauskauf-Gesuch. * Ein neueres, gut gebautes Haus wird zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Offerten mit näheren Angaben über Preis u. s. w. wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7174 niederlegen.

Kauf-Gesuche. Ein großer, gut erhaltener Spiegel wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. **Füllöfen**, ein gebrauchter, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht: Lessingstraße 32.

Unterricht ertheilt ein Schulkandidat. Zu erfragen Leopoldstraße 16.

Rheinisches Apfel-Kraut u. Gelée empfiehlt **Robert Fritz**, Kaiserstraße 229.

Deutsche Schaumweinkellerei Hohmann & Cie., Ludwigshafen a. Rhein,

Goldene Medaille Landau 1895, höchste Auszeichnung; Ehrendiplom mit Medaille Strassburg i. E. 1895, 30.1. empfiehlt ihre feinsten **Schaumweine**, weiße und rosa Marke, und **Rhenania-Sect**. Zu beziehen durch den Lebensbedürfnisverein **Karlruhe**.

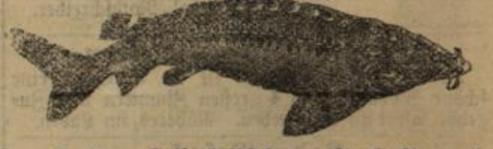


Jungen Dambirsch im Ausschmitt: Ziemer und Schlegel per Pfd. 80 Pfg., Bug " " 60 Pfg., Ragout " " 40 Pfg., Rehziemer und Rehschlegel je nach Größe, Rehbügel per Pfd. 70 Pfg., Rehragout " " 40 Pfg.,



Hasen, ganze Hasen, Hasenziemer, Hasenschlegel, Hasenragout; Krammetsvögel u.; ferner extra schöne franz. Poularden, Gänse, Enten, Hähnen, Tauben, Suppenbühner empfiehlt **August Enz**, Karlstraße 12. Telephon 236.

A. L. Beck, Telephon 335, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, empfiehlt frische



Holl. Schellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Sechte, Ostender Soles, Rhein salm, Felchen. Straßburger Bratgänse, Poul., Capaunen, Hähnen.

Feinste Gänseleberwurst, feinstes Fleischgelée empfiehlt in bekannter Güte **Chr. Zimmermann**, Wurstler, Kaiserstraße 227.

Feinsten 1^a Rangon-Reis, bei 5 Pfd. à 15 Pf., bei 10 Pfd. à 14 Pf., bei größeren Quantitäten entsprechend billiger, empfiehlt **F. X. Rathgeb**, vormals **Friedr. Malsch**, Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 4.1.

Thorner Katharinen

(Pfefferkuchen)

treffen in den nächsten Tagen bei mir ein. Um den Seitens meiner verehr. Abnehmer an mich gestellten Anforderungen besser nachkommen zu können, bitte ich, mir gest. Aufträge auf Katharinen jetzt schon zukommen zu lassen, da die Nachfrage nach denselben jährlich eine größere wird.

F. X. Rathgeb,

vormalig Friedrich Maisch, Hoflieferant, 2.1. Ludwigplatz 57.



Von mehreren größeren Treibjagden empfehle:

große junge Waldhasen, Hasenrücken, Hasenschlegel, Hasenragout zc., Rehbrücken, Rehschlegel, Rehbug zc.;

ferner frisch eingetroffen:

Straßburger u. Wetteraner Bratgänse, franzöf. Enten, junge Hühner, fette Suppenhühner, Poularden, Tauben zc. zc.

Oswald Erbacher, Telephon 13. Kaiserstraße 207.

Frische holl. Schellfische

empfehl

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Täglich frischer Eingang der so beliebten

Schweinswürste

per Paar 15 Pfg.

bei **Gustav Müller,** am kath. Kirchenplatz.

Feinstes rheinisches

Apfelkraut

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

F. X. Rathgeb,

vormalig Fried. Maisch, Hoflieferant, 4.1. Ludwigplatz 57.

Feinstes dunkles

Culmbacher Exportbier,

ärztlich bestens empfohlen, stets frisch zu haben bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hofl., 3.1. Ludwigplatz 57.

Pelzteppiche,

160 cm lang, 70 cm breit, weiß, grau, schwarz und in allen Thierfarben,

Stück von **RM. 8.50** an.

Pelzteppiche

in allen Größen und Farben in nur soliden Fellorten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Pelzteppiche

mit und ohne naturalisirten Köpfen.

Pelzfußtaschen und Pelzfußwärmer empfiehlt in großartiger Auswahl

Kürschner C. A. Zeumer,

127 Kaiserstr. 127, I. und II. Etage. — Telephon 274.

Alle Neuheiten

Damen- und Mädch.-Knaben- und Kinder-Knaben- und Kinder- Filzhüten, Filzhüten, Mützen

empfehle in prachtvollen, aparten Formen und größter Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127. Fabriklager von Filz-, Seiden-, Velour- (Wusch) u. Lodenhüten.



Die weltbekanntesten **Schumann'schen Reflektoren**, mit denen man eine 5-6fach größere Helligkeit erzielt als mit allen andern und sich ganz besonders für **Schaufenster-Beleuchtungen** eignen, kann ich in Folge großer Abnahme zu enorm billigen Preisen abgeben. **Wilhelm Güttle**, Generalvertreter des höchsten Auerischen Gasglühlichts.

Neuheit!

Zum Gebrauche für die Reise, zur Jagd, zu Bergtouren, vor allem aber „den an kalten Füßen Leidenden“ empfehle ich die von mir im Alleinverkauf geführten

Schnür-Stiefel

aus wasserdichten u. üchten Tyroler Loden mit imprägnirtem Boden, als das beste und zweckentsprechendste Schuhwerk.

H. Freyheit,

4.1. Kaiserstrasse 117.

Erwartete Sendung

Salbandschuhe

für Kinder und Erwachsene in bekannter Güte ist eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige. 3.1.

Ernst Denble,

Mugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

Oefen und Herde

zu den billigsten Preisen.

Berg & Strauss,

Steinstrasse 25.

Großherzogliche Baugewerkeschule.

In aller nächster Nähe der Anstalt, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße,

haben wir in großer Auswahl vorrätig:

sämtliche eingeführten Lehrbücher,

alle nöthigen

Schreib- und Zeichenartikel,

als: Hefte, Bleistifte, Zeichenpapier, Reißbretter mit Schuttrahmen, Schienen, Winkel, Reißzeuge, Tusche, Tinten, Farben zc. in guter preiswürdiger Waare.

Müller & Gräff, Filiale Seminarstr. 6, desgleichen auch Bähringerstraße 94.

I° Ochsenfleisch,

I° Rindfleisch,

I° Kalbfleisch,

I° Schweinefleisch,

sowie täglich frische Wurstaaren empfiehlt bestens

Heinrich Kärcher,

Ecke der Akademie- und Karlstraße 13.

Unbedingte Garantie für Haltbarkeit.

Ries, Karlsruhe Friederichsplatz 4.



Alle Formen und Härtegrade in Zahn-, Nagel-, Kopf-, Kleider-, Hut- und Taschenbürsten etc.

— Schüttler's Weltbambel-Cigarren rauchen heute Hunderttausende, der beste Beweis für die Güte und Preiswürdigkeit derselben.
General-Depot bei **Gustav Schneider**, Kaiserstraße 122.

Weinstube
zum Rodensteiner,
16 Herrenstraße 16,
empfiehlt
seine reinen, offenen und Flaschenweine,
vorzüglichen Mittagstisch,
reichhaltige Frühstücks- und
Abendkarte,
jeden Sonntag Abend
verschiedene Spezial-Platten,
wozu einladet
Wilhelm Lurck.
NB. Besonders mache ich das theater-
besuchende Publikum auf mein in nächster
Nähe gelegenes Restaurant aufmerksam.
6.6. D. D.

Hôtel Tannhäuser.
3.2. Neuen süßen
Mauerwein.

Weinrestaurant Dentischer Hof.
3.3. Einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer Abonnement empfiehlt
Wilhelm Hensel,
bisher im Frankeneck.

Kostlich-Anerbieten.
22. Zu einem guten, kräftigen Mittagessen werden Herren im Abonnement angenommen.
Grisslich's Weinstube,
Werderstraße 59.

Hof von Holland,
* Zirkel 33.
* Heute wird geschlachtet!
A. Bauer Wwe.

— Rechte hochfeine haltbare
Edel-Sorsdorfer-Dessert-Äpfel,
50 Kilo Nettogewicht und franco M. 20, versendet gegen Nachnahme
Peuch's Obstzuchterei,
Kuesstadt a. d. Saardt (Rheinpfalz).

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 3. November. IV. Quartal.
116. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.
Anfang 7 Uhr.
Montag den 4. Novber. 5. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Anfang 7 Uhr.
Vermerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters Karlsruhe an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbureau einsenden.

E. Lorenz, pract. Zahnarzt,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.18.

8.1. Auf drei ganz vorzügliche Cigarren-Sorten mache aufmerksam:
„Habanera“ (Borneo) } 13 Stück M. 1.—
„flor de Ceres“ (Mexiko) } 100 Stück M. 7 1/2,
ferner „flor Cubana“ (Sumatra-Habana), angenehm mild,
per Stück 10 Pfg., 50 Stück-Kiste M. 4.75.
H. Sutter, Karlsruhe, Kriegstraße 26, zwischen Monopol- u. Victoria-Hotel.

Havelocks
in verschiedenen Stoffen
zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25 bis 36 Mark.
Schwaloffs und Hohenzollernmäntel
das Neueste und Eleganteste
zu 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32 bis 55 Mark.
Spätjahrs- und Winter-Ueberzieher
in eleganter Ausführung, deutsche u. englische Façons,
zu 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22 bis 58 Mark
empfiehlt die Herrenkleider-Fabrik
N. Breitbarth,
im grossen Laden der Kaiser- und Lammstraße.

*20.9. **Rausch's Haarkur.**
Das Haar, seine Pflege, seine Krankheiten und deren Heilung, von **J. W. Rausch, Konstanz,** Spezialist für Haarkrankheiten, ist in zweiter und verbesserter Auflage erschienen. Preis 50 Pfg.
Erhältlich in allen bessern Friseurgeschäften, wo auch das rühmlich bekannte Rausch's Haarwasser zu haben ist.
Preis v. Fl. 1 M. 60 Wfa. und M. 3.—



Alte Brauerei Glasner,
57 Kaiserstraße 57.
Ausschank der Union-Brauerei Karlsruhe.
Samstag den 2. und Sonntag den 3. November, jeweils
Abends 8 Uhr Anfang,
Eröffnungs-Concert,
gegeben von einer Abtheilung der Artillerie-Kapelle.
Ausschank eines hochfeinen Stoffes **Bockbiers, hellen und dunklen Export-Lagerbiers,** wozu ergebenst einladet
Karl Hauss.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend zur gest. Mittheilung, daß ich am heutigen Tage

Kaiserstraße 74, am Marktplatz,

eine

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur beste Qualitäten zu führen und bin ich durch besonders leistungsfähige Bezugsquellen in der Lage, meine Artikel bei streng reeller, coulanter Bedienung äußerst preiswürdig abgeben zu können.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne ich

hochachtend

J. Goldschmidt.

21.

3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Gelegenheit die Zahntechnik zu erlernen. Zahnarzt Münzesheimer.

Berl. Sofienstr. Sofienbad. Nr. 81b.

2.1. Bannen-, Halb- und Sitz-Bäder mit Douche, Dampf-Bäder, als: Voll-, Arm-, Fuß- und Dampfdouche. Kräuter, Fichtennadelextrakt, Soole, Seife vorrätig. Geheizte Kabinete. Strengste Reinlichkeit, billigste Preise. Geöffnet: Donnerstag und Samstag von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr.



Festhalle.

Sonntag den 3. November 1895, Nachmittags 4 Uhr,

Streich-Concert,

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt: Abonnementen 20 Pf., Nichtabonnementen 50 "

NB. Das Programm enthält u. A. Solis für Engels-Trompeten

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Samstag den 9. November 1895,

Abends präcis 8 1/2 Uhr beginnend,

in den Sälen der Gesellschaft Eintracht

Abendunterhaltung

mit Concert, theatralischen Aufführungen und darauffolgendem Tanz.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder nebst werthen Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche ergebenst ein und bemerken, dass Karten für Einzuführende heute Samstag Abend sowie nächsten Mittwoch, jeweils zwischen 9 und 10 Uhr, im Vereinslokal in Empfang genommen werden können. Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Die Vereinszeichen sind anzulegen oder andernfalls die Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Gottesdienst. — 3. November.

Evangelische Stadt-Gemeinde. Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben zur Befriedigung der kirchlichen Bedürfnisse der zerstreut lebenden Evangelischen unseres Landes.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Singabo. 9 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpf. Brückner. 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Vikar Zimmer (mit Ordination desselben). 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Fischer. 10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Wühlhäuser.

- Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus. 12 Uhr Pfundnerhauskirche: Herr Stadtpfarrer Kängin. 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Hc. Kühner. 6 Uhr Südstadtkirche: Hr. Stadtvikar Hc. Kühner.

- Christenlehren: 10 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpf. Brückner. 12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhosprediger D. Helbing.

Wochengottesdienst Donnerstag den 7. November, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Hc. Kühner.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofprediger Dr. Hartmann.

Militär-Gemeinde.

12 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Singabo.

Diakonissenhauskirche.

Samstag den 2. November, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 3. November, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Guschmann.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg. 10 Uhr Vormittagsgottesdienst } Herr Stadtpfarrer 12 Uhr Christenlehre } R. Helbing.

Evangelische Stadtmisson, Vereinshaus Adlerstraße 23.

11 1/2 Uhr Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissonar Lieber, Kindergottesdienst in der Südstadtkirche: Herr Pfarrer Maurer, Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtvikar Braun.

5 Uhr Abendgottesdienst im Vereinshaus: Herr Pfarrer Maurer.

8 Uhr Familienabend zur Feier des Reformationsfestes mit Vortrag des Herrn Hofdiakon Fischer über die Reformation in unserm badischen Heimatland.

Donnerstag Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Pfarrer Moll über die evang. Kirche Belgens nebst Vorzeigung von Lichtbildern aus dem Leben der dortigen Bergleute.

Freitag Abend 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissonar Lieber.

12 Uhr Sonntagschule: Herrenstraße 62.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmissonar Glüntlin.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Badhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schulz.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Betsaal verlängerte Karlstraße 83, Vormittags 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche (St. Stephan).

- 6 1/2 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Bayer. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Pfening. 2 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben. 3 Uhr Bruderschaftsandanacht.

Liebfrauentirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Link. 9 1/2 Uhr Hochamt: Herr Kaplan Kaiser. 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. 2 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaftsandanacht.

St. Vincentiuskapelle.

8 Uhr feierliches Amt. Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

9 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Franziskanerhaus, Grenzstraße 7.

Sonntags 8 Uhr Amt mit Predigt. Werktags 17 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

- 6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 7 1/2 Uhr Frühmesse. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. 2 Uhr Christenlehre. 2 1/2 Uhr Andacht für die Abgestorbenen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

19 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenehein.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Beierheimer Allee 4, Vormittags 110 Uhr und Nachmittags 14 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Betsaal Birkel 19a, Sonntag Vorm. 110 Uhr Predigt.

11 " Kindergottesdienst. " Nachm. 5 " Predigt. " Abends 8 1/2 " Versammlung für Jünglinge und Männer.

Montag Abends 8 1/2 " Gebets-Versammlung.

Mittwoch Abends 8 1/2 " Bibelstunde.

Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr, Temperenz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Karlsruhe.

English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11.— a.m. H. Communion at 8.— a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Umlandstrasse 13.

L. Z. Tr.

4. XI. 95. 7 1/2 U. A.

I. Gr. Obl. u. Afn.

Druck und Verlag der G. v. W. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Subwie Wiegand in Karlsruhe.